

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Schweiz — Ernst Wetter in den Aufsichtsrat der Schweizer Lebensversicherungs- und Ernteanstalt wiedergewählt

— Le. Zürich — Der im Dezember zurückgetretene Chef des Finanzdepartements, Bundesrat Dr. Ernst Wetter, der bereits in den Jahren 1925 bis 1939 dem Aufsichtsrat der Schweizer Lebensversicherungs- und Ernteanstalt angehörte, ist erneut zum Mitglied des Aufsichtsrates dieser Gesellschaft gewählt worden. Er gilt zugleich als Nachfolger des

Rückwärtigen...
Welch' boshafter Druckfehlerteufel!

Berbienter künstlerischer Erfolg. Beim Wettbewerb für ein zweites Bundesverwaltungsgebäude in Bern — 5,000,000-Fr.-Bau — hat Architekt Giuseppe Frigerio, Bern, Sohn von Malermeister Frigerio in Solothurn, nach der Rangliste und den Neußerungen der Berner Presse außerordentlich gut abgeschnitten. Die sehr originelle Anlage des Neubaus hat die Jurur eines Banners wie der Reproduktion des Bauplanes Entkommen werden kann. Mit beglückwünschenden Vater und Sohn zu diesem schönen architektonischen Erfolg in einem großen Wettbewerb.

Wie sinnig!!!

Wer schickt an Herrn? Offerten unter Chiffre 8660 an Baslerstrasse 4. Schwarze Kunst?

In der Verhöttoffel das Hauptnahrungsmittel, dagegen ist der Ruthene der Dolina Weizen- und Maisbrot. Auch der Bildungas-beam der Kulturgrad ist in diesen beiden Regionen verschieden. Die Weiden und lottia deshalb liegt alle das Vieh in der Karnatoufraine auf aus.

Welch ein prächtiges Land, in welchem die Weiden Bildung und die Kühe Kultur besitzen!

Propaganda sehr stark ausgewertet und schadete Deutschland ungemein. Es ist daher verständlich, dass der deutsche Kaiser nach diesem unglücklichen Fall fast keine Frauen mehr erschiessen lässt. Sonderbar mutet es hingegen an dass Frankreich Fast!?

Landsfrauenverein Saffern
(Korr.) Mit der Wahl des Lichtbildervortrages von Herrn Fred Neuenschwander, Münsingen, "Sonnenschein im grauen Alltag" vom 15. Januar ist eine überaus glückliche Wahl getroffen worden. Die Ruhe, die Stille während der ganzen Vorführungen haben bewiesen, daß es der verehrte Referent verstanden hat, Augen und Ohren sämtlicher Anwesenden zu fesseln und vor allem die Mäuler!!

Augustine, von Kilchberg, in Le Chambon s. L. Pöisinger, Paul Karl, Schriftsetzer, von Basel, Kriegerstrasse 4. und Morf, Karolina, von Illnau, Kanonengasse 37. Lehmann, Matrice Théodore, Bankangestellter, von Basel. von Stöckbohm, Tiergartenrain 1. und Harter, Gertrud, von Basel, Sattelgasse 4. Wilhelm, Prokurist, von Basel, Malsgasse 11.

Wenn's nu do nöd schpöter chlöpft!

Entflogen
Gulbigenische Familie wurde zur Unkenntlichkeit entführt.
Wohin, sagt die Redaktion!

fest, daß genügende Möglichkeiten zur Erschließung neuer Wasserkräfte bestehen. Der Bundesrat verfügt nur über beschränkte Kompetenzen; das Gesetz vom Jahre 1916 ist föderalistisch konzipiert. Was im besonderen das glarnerische Projekt anlangt, so handelt es sich um ein mittleres Unternehmen. Der Redner Da ist es bitter notwendig, daß neue Wasserkräfte erschlossen werden!

Welche ältere, gute Herr möchte Anteil nehmen an alleinsteh. Witwe, evd. (p)
Heirat
Off. an Chiffre A W 8022 Tages-Anzeiger, Zürich.
Anteilscheine sind zu beziehen bei

gital, den der Vater erworben hatte. Das Jahr 1908 brachte wiederum eine große Wende in seinem Leben. Er verehelichte sich mit Fel Herzog aus Beromünster und übernahm das Gutshaus Zellfeld. So konnte er noch besser als bisher seinem ausgeprägten Drange nach Betätigung im Viehhandeln nachleben. Seine überaus ruhige Art verschaffte ihm das Vertrauen im großen Kreise seiner Lieferanten. So ?!?

Scheint sich um eine Art Krampfader zu handeln!

WER EINEN COGNAC LIEBT DER SCHÄTZT AUCH



FR. 10.50 NETTO

Cappuccino?
(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikate präparierten Kaffee trinken die Gäste jetzt, wie ehemals, in gleich guter Qualität im

Caffé Olimpia Lugano
beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 2 24 08 E. BARBAY

CIGARETTES
DORA
MARYLAND SUPÉRIEUR

